

Stand: 24.06.2026 02:49:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11421

"Ausfälle, Verspätungen und Störungen der S-Bahn München im Jahr 2025"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11421 vom 18.05.2026



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Walbrunn AfD**  
vom 10.02.2026

### **Ausfälle, Verspätungen und Störungen der S-Bahn München im Jahr 2025**

Da die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) bisher nur das erste Halbjahr des vergangenen Jahres ausgewertet und veröffentlicht hat, sollen hiermit Daten für das gesamte Jahr 2025 erfragt werden, um sie mit den Vorjahren abzugleichen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Störungen des S-Bahn-Verkehrs im Zuständigkeitsgebiet des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) wurden im letzten Jahr laut Kenntnis der Staatsregierung verzeichnet (bitte nach Häufigkeit in den Monaten aufschlüsseln)? ..... 3
- 2.1 Wie viele S-Bahnen im Zuständigkeitsgebiet des MVV sind laut Kenntnis der Staatsregierung im Jahr 2025 insgesamt ausgefallen (bitte nach Häufigkeit der Fälle in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)? ..... 3
- 2.2 Was bedingte die Ausfälle (bitte nach Ausfallursachen in den jeweiligen Monaten angeben und dabei insbesondere Infrastruktur und externe Einflüsse gesondert aufschlüsseln)? ..... 3
- 3.1 Wie viele S-Bahnen im Zuständigkeitsgebiet des MVV wiesen laut Kenntnis der Staatsregierung im Jahr 2025 Verspätungen von mindestens sechs Minuten auf (bitte nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)? ..... 4
- 3.2 Wie viele S-Bahnen wiesen laut Kenntnis der Staatsregierung im Jahr 2025 Verspätungen von unter sechs Minuten auf (bitte nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)? ..... 4
- 3.3 Wie viele S-Bahnen wiesen Verspätungen von unter einer Minute auf (bitte nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)? ..... 4
4. Wie wird sichergestellt, dass Einsätze in Zügen möglichst wenig in den Zugverkehr eingreifen, also möglichst keine Gleise blockieren (bitte auf Polizei- und Notarzteinsätze eingehen, insbesondere auf mögliche Verbesserungen der Abläufe bei diesen Routinen)? ..... 4

---

5.1	Wie häufig kam es 2025 bei der S-Bahn München zu Störungen durch Personen im Gleis (bitte monatlich aufgeschlüsselt nach Gesamtnetz, Stammstrecke und Rest angeben)? .....	4
5.2	Welchen Anteil an der Gesamtzahl der Störungen stellen diese Vorfälle dar (bitte in Prozent sowie die Grundgesamtheit jeweils angeben)? .....	4
5.3	Wie viele Verspätungsminuten sind durch Personen im Gleis verursacht worden (bitte in Minuten nach Monaten angeben sowie einen Durchschnittswert pro Tag benennen)? .....	5
6.	Wie bewertet die Staatsregierung die S-Bahn München im Jahr 2025? .....	5
7.	Welche aktuellen Prioritäten verfolgt die Staatsregierung bei der S-Bahn München? .....	5
	Hinweise des Landtagsamts .....	6

# Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 13.04.2026

1. **Wie viele Störungen des S-Bahn-Verkehrs im Zuständigkeitsgebiet des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) wurden im letzten Jahr laut Kenntnis der Staatsregierung verzeichnet (bitte nach Häufigkeit in den Monaten aufschlüsseln)?**

Die Staatsregierung verfügt über keine eigenen Daten zur Anzahl der Störungen im Münchner S-Bahn-Verkehr.

- 2.1 **Wie viele S-Bahnen im Zuständigkeitsgebiet des MVV sind laut Kenntnis der Staatsregierung im Jahr 2025 insgesamt ausgefallen (bitte nach Häufigkeit der Fälle in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)?**

Die Ausfälle bei der S-Bahn München bezogen auf die bestellten Zugkilometer haben sich im Jahr 2025 wie folgt entwickelt.

Monat	Ausfallquote in Prozent	Zugausfall-km
Januar	6,5	122416
Februar	6,1	103878
März	5,2	97598
April	5,7	102877
Mai	5,6	104377
Juni	11,9	221652
Juli	8,6	163042
August	8,2	152047
September	6,6	120999
Oktober	8,8	165898
November	18,6	339582
Dezember	8,5	158709

- 2.2 **Was bedingte die Ausfälle (bitte nach Ausfallursachen in den jeweiligen Monaten angeben und dabei insbesondere Infrastruktur und externe Einflüsse gesondert aufschlüsseln)?**

Die Ausfallursachen bei der S-Bahn München haben sich im Jahr 2025 wie folgt entwickelt.

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Bauarbeiten	62,5 %	49,0 %	63,9 %	60,9 %	60,2 %	73,6 %	41,2 %	74,1 %	51,7 %	56,7 %	82,4 %	56,0 %
Infrastruktur	12,0 %	17,6 %	12,5 %	17,4 %	20,9 %	17,4 %	46,1 %	10,3 %	24,4 %	20,6 %	13,1 %	28,1 %
Externe Einflüsse	12,5 %	15,2 %	8,3 %	14,6 %	10,0 %	4,9 %	5,6 %	6,3 %	13,0 %	10,2 %	2,4 %	9,1 %

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Fahrzeuge	7,1 %	15,7 %	11,1 %	4,0 %	5,7 %	2,3 %	4,4 %	5,5 %	5,0 %	5,7 %	1,3 %	3,2 %
Sonstiges	4,5 %	2,0 %	3,4 %	2,4 %	2,3 %	1,1 %	1,8 %	2,5 %	5,0 %	5,8 %	0,7 %	3,0 %
Personal	1,4 %	0,6 %	0,7 %	0,7 %	0,9 %	0,6 %	0,9 %	1,2 %	0,9 %	0,9 %	0,2 %	0,5 %

- 3.1 Wie viele S-Bahnen im Zuständigkeitsgebiet des MVV wiesen laut Kenntnis der Staatsregierung im Jahr 2025 Verspätungen von mindestens sechs Minuten auf (bitte nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)?**
- 3.2 Wie viele S-Bahnen wiesen laut Kenntnis der Staatsregierung im Jahr 2025 Verspätungen von unter sechs Minuten auf (bitte nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)?**
- 3.3 Wie viele S-Bahnen wiesen Verspätungen von unter einer Minute auf (bitte nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten absolut und relativ aufschlüsseln)?**

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund gleicher Rahmenbedingungen gemeinsam beantwortet.

Es liegen hierzu lediglich prozentuale Angaben vor. In der Pünktlichkeitsstatistik des Schienenpersonennahverkehrs in Bayern gelten alle Züge als pünktlich, die weniger als sechs Minuten Verspätung aufweisen.

Der monatliche Anteil an Zügen der S-Bahn München, die eine Verspätung von mindestens sechs Minuten aufweisen, hat sich im Jahr 2025 wie folgt entwickelt:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
11,8 %	10,4 %	6,9 %	6,7 %	5,5 %	12,1 %	15,2 %	10,0 %	15,7 %	19,5 %	19,0 %	13,1 %

- 4. Wie wird sichergestellt, dass Einsätze in Zügen möglichst wenig in den Zugverkehr eingreifen, also möglichst keine Gleise blockieren (bitte auf Polizei- und Notarzteinsätze eingehen, insbesondere auf mögliche Verbesserungen der Abläufe bei diesen Routinen)?**

Die Organisation des Betriebs liegt in der operativen Verantwortung der S-Bahn München als Eisenbahnverkehrsunternehmen der bundeseigenen DB Regio AG. Für die Sicherheit im Bahnverkehr ist die Bundespolizei zuständig.

- 5.1 Wie häufig kam es 2025 bei der S-Bahn München zu Störungen durch Personen im Gleis (bitte monatlich aufgeschlüsselt nach Gesamtnetz, Stammstrecke und Rest angeben)?**
- 5.2 Welchen Anteil an der Gesamtzahl der Störungen stellen diese Vorfälle dar (bitte in Prozent sowie die Grundgesamtheit jeweils angeben)?**

**5.3 Wie viele Verspätungsminuten sind durch Personen im Gleis verursacht worden (bitte in Minuten nach Monaten angeben sowie einen Durchschnittswert pro Tag benennen)?**

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Zuordnung der Verspätungen zu den jeweiligen Verspätungsursachen erfolgt durch die bundeseigene Infrastrukturbetreiberin DB InfraGO AG. Konkrete Aussagen zu Personen im Gleis sind der Staatsregierung nicht möglich, weil die DB InfraGO AG keine gesonderte Einstufung zu diesem Einzelkriterium ausweist.

**6. Wie bewertet die Staatsregierung die S-Bahn München im Jahr 2025?**

Es wird auf die Pressemeldung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) vom 1. April 2026 und die darin enthaltenen Zitate des Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter und BEG-Geschäftsführerin Bärbel Fuchs verwiesen: [www.beg.bahnland-bayern.de](http://www.beg.bahnland-bayern.de)<sup>1</sup>.

**7. Welche aktuellen Prioritäten verfolgt die Staatsregierung bei der S-Bahn München?**

Für die Staatsregierung hat die Verbesserung der Betriebsqualität bei der S-Bahn München aktuell hohe Priorität. Die S-Bahn München muss unter ihrer ab Mai 2026 verantwortlichen neuen Führung unternehmerisch selbst entscheiden, mit welchen Maßnahmen sie einen wieder zuverlässigeren Fahrbetrieb realisieren kann.

Der Freistaat wirkt laufend auch auf die bundeseigene Infrastrukturbetreiberin DB InfraGO AG ein, um eine Behebung der bestehenden Mängel sowie eine verbesserte präventive Instandhaltung im Münchner S-Bahn-Netz zu erreichen. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, die Planung von Baumaßnahmen und die damit zusammenhängende Durchführung von Ersatzverkehren zu verbessern.

Parallel dazu treibt die Staatsregierung im Rahmen ihres Programms „Bahnausbau Region München“ den notwendigen infrastrukturellen Netzausbau voran, der gerade auch dem Münchner S-Bahn-System zugutekommt.

---

<sup>1</sup> <https://beg.bahnland-bayern.de/de/pressemitteilungen/BEG-legt-Jahreszahlen-2025-zu-Puenktlichkeit-und-Zugausfaellen-der-S-Bahn-Muenchen-vor>

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.